Fachbereich 61
Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Der Oberbürgermeister

Aachen, den 25.4.2012 / 1.6.2012
Weitenberg (6154)

AC Nord / Wiesental:

Zusammenfassung der Bürgerveranstaltungen am 28.3.2012 und 29.3.2012

Informationstreffen im Vereinsheim Wiesental, 28.3.2012, 18:30 bis 20:30 Uhr, ca. 100 Teilnehmer

Beteiligte:

Stadt Aachen	Martin Fauck, Angelika Hildersperger (Moderation), Fabian Kumkar, Christoph Ruckert, Stefanie Weitenberg
gewoge AG	Joachim Weniger, Heidrun König, Petra Much
Stadtteilbüro	Norbert Kuntz
KGV Wiesental	Petra Senden
AWO-Begegnungszentrum	Dorothee Siemons

Ablauf (s. a. Präsentationsfolien im Anhang):

Frau Hildersperger begrüßt, stellt die Beteiligten vor und erläutert den Ablauf und das Ziel der Veranstaltung. Anschließend gibt Frau Weitenberg einen kurzen Rückblick auf die letzte Bürgerwerkstatt im Dezember 2009 und stellt den aktuellen Sachstand vor. Die vorgeschlagenen Maßnahmen im öffentlichen Raum werden kurz erläutert. Herr Weniger ergänzt die von der gewoge AG beabsichtigten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Viertel. Herr Kumkar geht auf eine Nachfrage eines Bürgers zum Spielplatz Wiesental ein.

Weitere Nachfragen werden anschließend (ab ca. 19 Uhr) an Thementischen beantwortet. Ebenso werden dort Bedenken und Anregungen aufgenommen.

Ab ca. 20 Uhr stellen die „Experten“ der Thementische die Hauptanliegen der Bürger vor (typische Fragen, Bedenken und Anregungen).

Das weitere Vorgehen erläutert Herr Kumkar abschließend. Herr Kuntz weist auf den Stadtteilspaziergang am 29.3.2012 und auf die Öffnungszeiten des Stadtteilbüros am Rehmplatz (montags 10-13 Uhr, mittwochs 16:30-19:30, donnerstags 10-13 Uhr) hin.

Die Veranstaltung endet um 20:30 Uhr.

Rückmeldungen der BürgerInnen (s. a. Fotos der Moderationswände) – sortiert nach Themenfeldern:

Die Rückmeldungen, Bedenken und Anregungen der BürgerInnen werden im Nachgang zu den Veranstaltungen ausgewertet. Es wird geprüft, wie sie in das vorgestellte städtebauliche Konzept einfließen können oder wie ihre Umsetzung auf andere Weise weiter verfolgt werden kann.

Fragen

- Wie wird Zugänglichkeit zur Kleingartenanlage geregelt?
- Ab wann soll die Kleingartenanlage abends geschlossen sein und wer schließt ab?
- Ehemals Gota-Tapeten-Frick steht frei – interessant für Pläne der gewoge?

- Kommen die Garagen am Wendehammer weg?

Müll und Pflege (betrifft sowohl Stadt als auch gewoge AG)

- gewoge-Grünflächen besser nutzbar machen und pflegen (Bäume)
- Bäume Wiesental verursachen Dreck und Schatten
- bessere Grünpflege
- Ordnung und Sauberkeit im Viertel pflegen > Bürgeraktivierung (Hunde und Müll)
- Müll als Problem (kommt immer wieder), insbesondere am Spielplatz Talbotstraße

Verkehr

- Parkplatznot
- Parkschwierigkeiten der Anwohner > kein Wegnehmen von vorhandenen Parkplätzen
- Parkdruck durch benachbarte Bewohnerparkzone
- Parken besser beschildern
- Brötchentaste einführen für Kurzzeitparken zum Einkaufen
- Parkplätze für Kleingartenanlage
- nicht Zentis-Mitarbeiter
- Parkmöglichkeiten auf dem Gota / Frickgelände schaffen? Oder hinter alten Talbothäusern?
- Es fehlt Spezialparkplatz für Anlieferung AWO
- Halteplätze für die Fahrtaxis der Kita Wiesental
- Prüfung Umorganisation/ Parken/ Zufahrt Kiga Wiesental
- Raser in Dennewartstraße (obwohl 30-Zone) – Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung!
- Verkehrsberuhigung entlang der Wurm

öffentlicher Raum

- Wege teilweise zu eng / dunkel
- Konflikte Jugendliche/ Gewerbebetriebe
- Angebote für Jugendliche fehlen
- Bewegungs- / Sportangebote, v.a. im Spielbereich Talbotstraße, schaffen
- Poller an Wurmweg setzen (Talbotstraße), Zweck: Vermeidung Müllablagerung und Erschwerung Einbruch in KGA
- Hochwasser > Renaturierung
- Beleuchtung Kastanienallee und Wurmweg wäre gut
- Beleuchtung innerhalb der Kleingartenanlage ist gewünscht
- Schul- und Lehrgarten in Kleingartenanlage für Kitas/ Schulen
- Spielbereiche für Kleinkinder und Jugendliche „getrennt“ planen (Schutz der Kleinen!)
- Sitzmöglichkeiten Senioren, v.a. im Wendehammer
- „Dorfplatz“ zum Verweilen am Wendehammer
- Verkehrsberuhigte Gestaltung Wendehammer, auch Angebote für Kinder
- Café am Wendehammer
- „Marktplatz“ – Belebung durch temporäre Angebote am Wendehammer
- Torbögen einladend gestalten! Durchgang schaffen!
- Taverne + Genießerveranstaltungen im Park am TGZ (Öffnung der heutigen Mauer zwischen Privatgrundstück und TGZ-Grundstück)
- Brandwände gestalten (z.B. Dennewartstraße)

- Graffiti initiieren, z.B. am Spielbereich Talbotstraße
- Bolzplatz muss bleiben (Spielplatz Wiesental)
- St. Martinszug auch weiterhin durch KGA Wiesental
- Park Technologiezentrum wirkt „nicht-öffentlich“

Gebäude

- Eiscafé an Joseph-von-Görres-Straße oder Europaplatz
- Aufzüge Wiesental schwierig wg. Treppenabsätzen
- Wiesental Modernisierung durch gewoge in 2013 ohne Auszug
- Sanierung Talbotwohnungen mit Umzug ca. 2014 > Ersatzwohnraum wird angeboten

Vorschläge für Viertelnamen

- Arbeiterviertel
- Wurmtal
- Europastadt
- Wiesental
- Park Wiesental
- Europapark

Die Vorschläge wurden am Ende der Veranstaltung am 28.3. im Rahmen einer lockeren Abfrage gemacht. Deutlich wurde, dass der Begriff „Wiesental“ für das Viertel bereits von Bewohnern und Kleingärtnern verwendet wird, positiv besetzt ist und sich daher auch weiterhin anbietet.

Stadtteilspaziergang, 29.3.2012, 15:00 bis 17:00 Uhr, ca. 15 Teilnehmer

Beteiligte:

Stadtteilbüro	Norber Kuntz
Stadt Aachen	Stefanie Weitenberg
gewoge AG	Petra Much
KGV Wiesental	Petra Senden

Ablauf:

Start am Spielplatz Wiesental, Kastanienallee, Talbotstraße, Wurmweg, Europaplatz, Joseph-von-Görres-Straße, Torbogen Wiesental, Wendehammer, zurück zum Spielplatz Wiesental

Gesprächsthemen im Verlauf des Spaziergangs:

an der Schranke Kastanienallee

- beseitigt eine Änderung des Schließmechanismus der Schranke das Müllproblem am Spielbereich Talbotstraße? Stadtbetrieb hat an anderer Stelle positive Erfahrungen gemacht. Schlüssel müsste handlich sein (leichte Bedienung). Idee wird positiv gesehen.

Kastanienallee

- Beleuchtung wäre eine gute Maßnahme
- „Fenster“ in der Hecke mit Blick in die Landschaft wären schön

Spielbereich Talbotstraße

- Einbindung Jugendlicher sinnvoll, damit sie Verantwortung übernehmen;
- Unterholz auslichten, damit Pflege möglich?, Stadtbetrieb ist zuständig, Schrank liegt dort schon seit dem letzten Jahr;
- Termin mit Jugendlichen des King’s Club am 18.4. um 18 Uhr in lockerer Atmosphäre (Grillabend)
- Graffiti zur Gestaltung der Brandwände / Rückseiten der Gewerbebauten; Kontakt zu FH aufnehmen?
- Es fehlen Mülleimer

MLK-Schule

- Neuer Weg über Schulgelände und Aufweitung/ Beleuchtung des bestehenden Wegs werden positiv gesehen
- Jugendliche im Kleingarten einbinden? Eigene Parzelle zur Pflege?
- Belag der Wege sollte verbessert werden (Belebung durch Rollerblades)
- Zumindest Fortführung des Pflasterbelags am schmalen Weg MLK-Schule

Wurmweg

- soll die Fortführung Richtung Haaren auch asphaltiert werden?
- Vorschlag: Poller am Anfang und Ende setzen, um Zufahrt für Autos zu sperren
- Besonders gestaltete Sitzgelegenheiten auf der Dammkrone an der Wurm wären gut
- Einbindung Jugendlicher in die Gestaltung und Fertigung
- Vorschlag Rasenstufen o.ä. im Bereich MLK-Schule (wie an der Neuen Niers in Mönchengladbach)
- Sitzbänke auch auf Damminnenseite (nah am Wasser) möglich?
- Trimmgeräte entlang der Wurm
- vor der Umgestaltung des Weges sollte der Hochwasserschutz geklärt werden

Europaplatz

- optisches Signal / Hinweis auf Wurmtal wäre gut
- Idee: Tor „Wurmtal Wanderweg“
- jetzige Zufahrt ist zu unscheinbar
- Auslichtung?
- Idee: „Aussichtsterrasse“ zum Wurmtal vom Europaplatz aus (Verfügungsfondsaktion?)

Joseph-von-Görres-Straße

- Eisdiele an einer Ecke der städtischen Gebäude?
- Östliche Seite bietet sich wegen besserer Besonnung (möglicherweise Außenbestuhlung) an
- Verbindung J.v.G.19 zum Wendehammer schaffen?
- Idee: Beleuchtung der Torbögen, ggf. farbig (Beispiel Berlin)
- Durchgang zur AGIT wäre schön, Blick auf Garagen unangemessen
- Sanierung der Mauereinfassungen (Vorgärten)
- Gärten der J.v.G. (Ost) gestalten?!
- Mietergärten gewoge – Umfrage starten, ob Interesse besteht

Wendehammer Wiesental

- Garagen am Wendehammer sollten zumindest teilweise entfallen (Blick vom Torbogen ins Wiesental verbessern und Öffnung Freibereich AWO-Begegnungszentrum
- Mülleimer fehlen in gesamter Straße
- Sitzmöglichkeiten am Wendehammer sollten geschaffen werden
- Anwohnerparkzone ausweiten
- Was passiert dann mit Kleingärtnern und Parken in der Anwohnerparkzone?
- Elternhaltestelle für Kita

Die Rückmeldungen, Bedenken und Anregungen der BürgerInnen werden im Nachgang zu den zwei Veranstaltungen ausgewertet. Es wird geprüft, wie sie in das vorgestellte städtebauliche Konzept einfließen können oder wie ihre Umsetzung auf andere Weise weiter verfolgt werden kann.

Anhang

- Präsentationsfolien
- Fotos der 4 Moderationswände („Thementische“)
- Foto des Plakats „Hier wohne ich / hier ist meine Parzelle“